

[S019x001]

Schleswig d. 25 Juli 1880.

Geliebte Eltern!

Euren lieben Brief habe i empfangen, säume deshalb auch nicht länger Euch denselben zu beantworten. Ich freue mich herzlich, dass Ihr alle gesund u. munter seid, denn das ist ja die einzigste Freude die ich habe, dass alles gut bei Euch zu Hause steht. Die Heuernte ist ja jetzt im vollem Gange, u. wie Du schreibst Vater sind die Witterungen garnicht so schlecht. Als ich vom Urlaub hier herauf reiste, fuhr ich zusammen mit dem Thierarzt Hansen aus Gaarskjær, ich sollte Dich von ihm grüssen. This ist in dieser [Zeit zu Hause] auf Urlaub

sein Onkel Lassen Stenholdt besuchte
ihn in vœrforiger Woche. Jens
Peter hat 8 Tage Urlaub. Jetzt
habe ich bald ein Jahr in Schleswig
abgerissen, ja wenn man
Gesundheit hat und ein ordentliches
Leben führt, so ehe man sieht
hat man die drit Jahre beim
Cames [Truppe] abgerissen. Ich denke
an Euch zu Hause in dieser Zeit,
denn ich weiss ja wohl, dass
Ihr gehörig etwas zu thun habt.
Mein Butter u. Speck ist auf liebe
Eltern, es ist ja denn jetzt
auch das letzte mal, dass Ihr
mir zu schicken braucht.
Den 21 August rücken wir aus
zum Manöver, u. den 27 Sp.
rücken wir wieder in das [Quartier?]
ein. Est ist Bettzeit liebe Eltern
u. ich muss schliessen. Grüsse Jens
u. kleine Marie aufs herzlichste